

Konzeption einer touristischen Freizeitkarte am Beispiel der Salzburger Sportwelt (Schwerpunkt Wintersport)

*BA Geoinformation
Kurzpräsentation*

*Absolvent : Max Schultrich
Betreuung : Prof. Dr. Ursula Ripke*

BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN

University of Applied Sciences



Motivation und Zielsetzung

- *Klassische Wintersportkarten liegen meistens als Panoramakarten vor und präsentieren mehrheitlich die Sportarten des Kerngeschäfts*
- *Kleinere Randsportarten mit großem Spaßfaktor sind oft unterrepräsentiert und treten im Kartenbild nicht hinreichend in Erscheinung*
- *Oft müssen Nutzer das erweiterte Sport- und Freizeitangebot selbstständig recherchieren*
- *Es bedarf eines alternativen Präsentationsansatzes, welcher die kleinen Sportarten visualisiert und weitere Freizeitmöglichkeiten präsentiert*

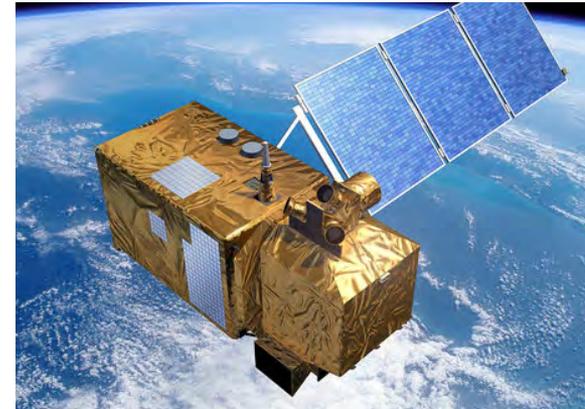


Datengrundlagen

- **Satellitenbilder (Rasterdatenbasis)**
- *Sentinel2 Daten vom 25.12.2017*
- *Entwicklung ESA (Copernicus-Programm)*
- *Bodenauflösung 10m*
- *Downloadportal : **USGS EarthExplorer***

- **Open-Street-Map (Vektordatenbasis)**
- *Frei verfügbar, detailliertes Informationsangebot*
- *Downloadportal : **extract.bbbike.org***

- **Touristische Informationen**
- *Selbstständige Recherche*
- *Internetauftritt Tourismusverband Salzburger Sportwelt*
- *Internetauftritte der Tourismusverbände der Ortschaften*



**SALZBURGER
SPORTWELT**

Urlaub. Berge. Und du.

Umsetzung

- *Aufbereitung der Satellitenbildszenen (Adobe Photoshop)*
- *Import des Satellitenbildes und der Vektordaten über das Avenza MA-Publisher Plug-In nach Adobe Illustrator*
- *Aufbereitung und Strukturierung der OSM-Daten*
- *Gestaltung eines Layouts für die gesamte Karte*
- *Generalisierung und Gestaltung der Basistopographie*
- *Analyse von Vergleichskarten*
- *Nutzerkreisanalyse*
- *Aufstellung der eigenen thematischen Karteninhalte*
- *Entwurf der Signaturen und Platzierung im Kartenbild*
- *Platzierung der Schrift und Bearbeitung der Ränder*
- ***Fertigstellung einer Satellitenbild-Freizeitkarte***



Ergebnis in zwei Varianten

